

**Update-Handbuch**

**Lexware anlagenverwaltung**

**Die einfache Lösung zur Verwaltung aller betrieblichen  
Anlagegüter**

# Impressum

© 2016 Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Postanschrift: Postfach 100428, 79123 Freiburg i. Br.

Hausanschrift: Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg i. Br.

Telefon: 0761/898-0

Internet: <http://www.lexware.de>

Alle Rechte vorbehalten.

Die Software und das Handbuch wurden mit größter Sorgfalt erstellt.

Es kann jedoch keinerlei Gewähr für die Fehlerfreiheit der Software, der mitgelieferten Daten sowie des Handbuchs übernommen werden. Da nach der Drucklegung des Handbuchs noch Änderungen an der Software vorgenommen wurden, können die im Handbuch beschriebenen Sachverhalte bzw. Vorgehensweisen u. U. von der Software abweichen.

Kein Teil des Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wir weisen darauf hin, dass die im Handbuch verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Autor: Dietmar Jakob

Satz, Layout: Docom, Freiburg

Inhalt: 09093-3618

## Inhaltsverzeichnis

<b>Über diese Dokumentation .....</b>	<b>4</b>
Konventionen der Schreibweise .....	5
Symbole .....	6
<b>Installation .....</b>	<b>7</b>
Update-Installation ausführen .....	7
<b>Neues in der Anlagenverwaltung .....</b>	<b>8</b>
Windows 10 .....	8
Online Support .....	8
XBRL-Positionen zuordnen .....	8
Elektronische Zentrale .....	11
Anlage AVEÜR 2015 .....	13
Neue Anlagebäume .....	13
Hotline – schnelle Expertenhilfe .....	14
Aktualitätsgarantie .....	15
<b>Index.....</b>	<b>16</b>

# Über diese Dokumentation

Dieses Handbuch ist speziell für Updatekunden erstellt. Sie erhalten einen schnellen Überblick über die Änderungen und Neuerungen von Lexware anlagenverwaltung 2016.

Die nachfolgenden Inhalte helfen Ihnen, das Update direkt für Ihre Arbeit zu nutzen:

- Die Update-Installation
- Detaillierte Informationen zu Verbesserungen und neuen Leistungsmerkmalen
- Die Service-Leistungen zum Update

## Konventionen der Schreibweise

**Tastatureingaben** werden wie folgt dargestellt:



Diese Bezeichnung in unserer Dokumentation ...	... sollte so von Ihnen ausgeführt werden.
<b>Return</b>	Einfaches Betätigen der Eingabe-, Return- oder Enter-Taste
<b>Strg+R</b>	Drücken und Halten der Taste <b>Strg</b> (= Steuerung, evtl. auch <b>Ctrl</b> ) und gleichzeitiges Drücken des Buchstabens <b>R</b>
<b>Alt + D</b>	Drücken und Halten der Taste <b>Alt</b> (= Alternativ) und gleichzeitiges Drücken des Buchstabens <b>D</b>
<b>D:\setup</b>	Eingabe von <b>d:\setup</b>

Die **Maus** wird wie folgt benutzt:



Diese Bezeichnung in unserer Dokumentation ...	... sollte so von Ihnen ausgeführt werden.
Klicken	Die linke Maustaste einmal kurz drücken und wieder loslassen
Doppelklicken	Die linke Maustaste zweimal schnell hintereinander drücken und wieder loslassen
Rechts klicken	Die rechte Maustaste einmal kurz drücken und Menüpunkt auswählen

**Bedienelemente** werden fett hervorgehoben:

Dieses Bedienelement ...	... wird so dargestellt
Dialogfenster	Das Dialogfenster <b>Drucken</b>
Befehle	Der Befehl <b>Bearbeiten</b> → <b>Szenario</b>
Menüs	Das Menü <b>Datei</b>

### Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet, um Sie auf wichtige Dinge hinzuweisen:

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet, um Sie auf wichtige Dinge hinzuweisen:



gibt wertvolle **Tipps** aus der Praxis von Steuerberatern und Anwendern.



weist auf lesenswerte **Besonderheiten** hin.



zeigt Ihnen, wo Sie besonders **aufmerksam** sein sollten.



informiert über **Gesetzesangaben** und andere Fundstellen.



rät, hier die Vorteile der **rechten Maustaste** zu nutzen.



erläutert den beschriebenen Sachverhalt an einem **Beispiel**.

## Installation

Bei vorliegender Programm-CD/DVD handelt es sich um eine Updateversion. Deshalb wird im Rahmen der Installation zunächst überprüft, ob eine gültige Vorversion auf dem Rechner installiert ist.

Wenn Sie die neue Programmversion auf einem anderen Rechner installieren wollen, benötigen Sie in diesem Fall auch die Programm-CD/DVD der Vorversion.



## Update-Installation ausführen

1. Legen Sie die CD/DVD in das CD/DVD-ROM Laufwerk.  
Sollte die CD/DVD nicht automatisch starten, gehen Sie über **Start** → **Ausführen** → **Durchsuchen** auf Ihr CD/DVD-Laufwerk und starten Sie die **lxsetup.exe**.
2. Es öffnet sich die Installationsstartseite. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit Hilfe der **Installationshinweise** zu informieren.
3. Zunächst müssen Sie die **Seriennummer** eingeben, die Sie dem Seriennummernzertifikat von Lexware anlagenverwaltung entnehmen können. Wechseln Sie dann mit einem Klick auf die Schaltfläche **Weiter** auf die nächste Seite.
4. **Wir empfehlen Ihnen dringend, die Installationspfade beizubehalten!**
5. Nachdem Sie die **Lizenzbedingungen** bestätigt haben, wird die Schaltfläche **Jetzt installieren** aktiv.
4. Klicken Sie die Schaltfläche an und die **Installation** des Updates wird durchgeführt.
7. Vor dem ersten Programmstart sollten Sie zunächst im Internet nach **Programmaktualisierungen** suchen, um sicherzustellen, dass Sie mit der aktuellsten Version arbeiten.
8. Beim ersten Programmstart nach dem Update wird die **Datenbankaktualisierung** automatisch gestartet. Hierbei ist auch eine Datensicherung durchzuführen.

# Neues in der Anlagenverwaltung

## Windows 10

Seit dem Sommer 2015 gibt es das neue Betriebssystem Windows 10. Mit der Anlagenverwaltung können Sie unter Microsoft® Windows® 10 (dt. Version) ohne Einschränkungen arbeiten.

## Online Support

Alle Informationen werden nun Online gebündelt. Der Zugang erfolgt über die Schaltfläche **Online Support** oder über den Menüpunkt **?**. Dort finden Sie jetzt die Telefon- und Faxnummern für den Support, die pdf-Versionen der Handbücher, die Fragen und Antworten zur Anlagenverwaltung, die Services und die Updates.

## XBRL-Positionen zuordnen

### Gesetzeslage

Seit dem „Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister“ – besser bekannt als EHUG - müssen offenlegungspflichtige Unternehmen Jahresabschlüsse als elektronische Datei beim Bundesanzeiger einreichen. Der Anlagespiegel ist dabei in Abhängigkeit von der Größenklasse des Unternehmens ein Pflicht- oder ein freiwilliger Bestandteil.

Nach § 5 b EStG muss auch der Inhalt der Bilanz in einem standardisierten amtlichen Datensatz an die Finanzverwaltung übermittelt werden. Mit der Taxonomie-Version 5.5 wird der Anlagespiegel ein Pflichtbestandteil der E-Bilanz in den Wirtschaftsjahren, die nach dem 31.12.2016 beginnen.

Mit dieser Version wird die Funktionalität für den Anlagespiegel in der E-Bilanz und für EHUG bereitgestellt.

Wenn Sie in einer Firma für den Betriebsvermögensvergleich im Firmenassistenten auf der Seite Rechnungswesen die Option XBRL-Positionen zuordnen speichern, wird die Funktionalität für den Anlagespiegel E-Bilanz und EHUG eingeschaltet.

Danach startet der Assistent **XBRL-Positionen zuordnen** automatisch. Wenn Sie die XBRL-Positionen zu einem späteren Zeitpunkt hinterlegen möchten, können Sie den Assistenten abbrechen und in dem Menü **Extras** → **XBRL-Positionen zuordnen** jederzeit aufrufen.



In dem Assistenten legen Sie auf der Seite **Prüflauf** fest, ob Sie den Anlagespiegel für die E-Bilanz oder für EHUG erstellen möchten. Für den handelsrechtlichen Anlagespiegel wählen Sie als Ausgabeziel **EHUG** aus und für den steuerrechtlichen die **E-Bilanz**. In dem zweiten Schritt müssen Sie die **Taxonomie-Version**, die **Branche** und die **Rechtsform** angeben.

**Prüflauf**

Wenn Sie den Prüflauf gestartet haben, gelangen Sie auf die Seite **Status**. Hier werden für die Assistentenseiten **Ebene 1** bis **Ebene 4** die Hinweise aufgelistet. Die ausführlichen Informationen zum Prüflauf erhalten Sie über die Schaltfläche **Druck Protokoll Prüflauf**.

Auf den Assistentenseiten **Ebene 2** bis **Ebene 3** ordnen Sie den Sammelgruppen auf der zweiten und dritten Ebene des Anlagebaumes die XBRL-Position zu. Der Ablauf ist auf den drei Seiten gleich. In der linken Spalte **Bezeichnung der Sammelgruppe** werden die der Gliederungsebene zugeordneten Sammelgruppen aufgelistet. In der rechten Spalte **Mögliche XBRL-Position** können Sie die Auswahlliste öffnen und die Zuordnung durchführen. Dafür klicken Sie mit der Maus auf eine Zeile. Die Farbe der Zeile wird orange. Danach klicken Sie in dieser Zeile in der Spalte **Mögliche XBRL-Position** auf das Pfeilsymbol. Die Auswahlliste mit den XBRL-Positionen wird geöffnet. In dieser Liste wählen Sie die XBRL-Position mit einem Mausklick aus.

**Ebene 2  
bis Ebene 4**

Die Seite **Ebene 4** für die Anlagegruppen mit Wirtschaftsgütern funktioniert ähnlich. Es gibt jedoch zusätzliche Funktionalitäten. So wird während der Zuordnung der XBRL-Position die Eigenschaft der Anlagegruppe überprüft. Einer Anlagegruppe mit der Eigenschaft für selbst geschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter können Sie keine XBRL-Position für die entgeltlich erworbenen immateriellen Wirtschaftsgüter zuordnen. In diesem Fall erzeugt die Anlagenverwaltung einen Hinweis.

Nach dem ersten Aufruf der Seite **Ebene 4** sind alle Anlagegruppen ohne XBRL-Position. Wurden für die **Ebene 4** die XBRL-Positionen gespeichert, sind diese bei dem erneuten Aufruf der Seite in der Rubrik **Bei diesen Anlagegruppen sollten Sie die XBRL-Position überprüfen**. Vorausgesetzt der Prüflauf wurde den gleichen Vorgaben durchgeführt.

Die gespeicherten XBRL-Positionen in dieser Rubrik können Sie bearbeiten.

Wenn Sie den Prüflauf mit anderen Vorgaben durchführen, werden die unzulässigen XBRL-Positionen gelöscht. Die Anlagegruppe wird dann in der Rubrik **Anlagegruppen ohne XBRL-Position** aufgeführt.

Für die Zuordnung der XBRL-Position klicken Sie mit der Maus auf eine Zeile. Die Farbe der Zeile wird orange. Danach klicken Sie in dieser Zeile auf das Pfeil-Symbol in der Spalte **Mögliche XBRL-Position**. Die Auswahlliste wird geöffnet. In dieser Liste wählen Sie die zutreffende XBRL-Position mit einem Mausklick aus. Sie können die gleiche XBRL-Position mehreren Anlagegruppen zuweisen.

Auf der Seite **Aktualisierung** können Sie die Eingaben auf der Seite **Ebene 4** speichern und das Protokoll der durchgeführten XBRL-Zuordnungen ausdrucken.



Wenn Sie in dem Assistenten **XBRL-Positionen zuordnen** mit der F1-Taste die Hilfe aufrufen, erhalten Sie ausführliche Informationen zu der Funktionsweise des Assistenten und die Lösungen für einige Sonderfälle.

### Elektronische Zentrale

In der Anlagenverwaltung können Sie in einer Firma für den Betriebsvermögensvergleich die Wirtschaftsgüter in dem Rechnungskreis Handels- oder Steuerrecht verwalten. In einer Firma können Sie somit eine Handels- und eine Steuer- oder Einheitsbilanz erstellen. Für die Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung benötigen Sie die Daten des anderen Rechnungskreises.

Rechnungs-  
kreise

Die Art und Weise der Datenverwaltung wirkt sich deshalb auf die möglichen Bilanzierungsstandards aus. Liegen die Daten in zwei Firmen für die beiden Rechnungskreise vor, ist die Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung möglich. Verwenden Sie nur eine Firma für einen Rechnungskreis gibt es Einschränkungen bei den Bilanzierungsstandards.

Nach der Zuordnung der XBRL-Positionen können Sie in dem Menü **Berichte** → **Elektronische Zentrale** die Assistenten für den Anlagespiegel E-Bilanz oder EHUG starten.

Die beiden Assistenten sind ähnlich, unterscheiden sich aber wegen der unterschiedlichen Vorgaben für den handels- und steuerrechtlichen Anlagespiegel.

So werden die im Assistenten **XBR-Positionen zuordnen** erfassten Stammdaten auf der Seite **Stammdaten ergänzen** in der Rubrik **Taxonomie** dargestellt. Die Felder **Version, Branche, Rechtsform** sind zur Information.

Stammdaten

Bei der **Bilanzart** unterscheiden sich die Assistenten. Während für die E-Bilanz die Eröffnungsbilanz und der Jahresabschluss möglich sind, gibt es für EHUG nur den Jahresabschluss. Ähnlich ist es für den **Bilanzierungsstandard**. Für die **E-Bilanz** sind das deutsche Handelsrecht (mit Überleitungsrechnung) oder das deutsche Steuerrecht (sog. Einheitsbilanz) oder das deutsche Steuerrecht möglich. Für **EHUG** dagegen das deutsche Steuerrecht (ohne Überleitungsrechnung) oder das deutsche Steuerrecht (sog. Einheitsbilanz).

Nach der Eingabe aller Stammdaten können Sie die Seite **Anlagespiegel erstellen** aufrufen. Mit einem Mausklick auf die Schaltfläche **Position bearbeiten** können Sie sich für jede XBRL-Position die Details anzeigen lassen.

Anlagespiegel  
erstellen

Auf der Seite **Anlagespiegel erstellen** können Sie den Anlagespiegel nicht bearbeiten. Alle Werte werden von der Anlagenverwaltung berechnet. Ausgenommen hiervon sind die Davon-Positionen für die Finanzanlagen.

Die Korrektur der XBRL-Position müssen Sie mittels des Assistenten **XBRL-Position zuordnen** durchführen. Alternativ können Sie die XBRL-Position für eine Anlagegruppe auch unter **Anlagegruppe bearbeiten** ändern.

Änderungen für die Werteentwicklung – also die AHK, Buchwerte etc. – müssen Sie in dem Anlageassistenten bei den jeweiligen Inventarnummern erfassen.

Wegen den unterschiedlichen gesetzlichen Vorgaben für die E-Bilanz und EHUG ist in der Benutzeroberfläche eine unterschiedliche Funktionalität hinterlegt.

In dem Anlagespiegel für die E-Bilanz können Sie für den Bilanzierungsstandard **deutsches Handelsrecht** zwischen der Ansicht für die Handelsbilanz- und die Steuerbilanzwerte wählen. Nach der Auswahl von **mit Leerpositionen** werden die XBRL-Positionen ohne Wert angezeigt. Unter **Position bearbeiten** können Sie für jede XBRL-Position die Überleitungsrechnung einsehen.

In dem Anlagespiegel für EHUG werden keine Steuerbilanzwerte ermittelt und dargestellt. Aus diesem Grund gibt es für den Bilanzierungsstandard **deutsches Handelsrecht** nur die Ansicht für die Handelsbilanzwerte. Die Auswahl der Bildschirmansicht **mit Leerpositionen** und des Dialogs **Position bearbeiten** ist aber möglich.

Für den Anlagespiegel E-Bilanz ist auf der Seite **Anlagespiegel erstellen** diese Funktionalität für den Bilanzierungsstandard deutsches Handelsrecht.

Die Auswahleiste für die **Leerpositionen** gibt es für alle Bilanzierungsstandards.  
Nach der Auswahl von **mit Leerpositionen** werden die XBRL-Positionen ohne Werte dargestellt.

Unter **Anlagespiegel prüfen** wird ermittelt, ob alle Stammdaten hinterlegt sind. Weiterhin wird geprüft, ob die selbst erfassten Davon-Positionen größer sind wie die übergeordnete Position.

Wenn Sie auf **Export** klicken, öffnet sich ein Assistent für den Export des Anlagespiegels in eine XML-Datei.

In allen Bilanzierungsstandards können Sie unter **Position bearbeiten** für jede XBRL-Position die Werte anschauen und die nicht automatisch berechneten Davon-Positionen selber erfassen.

Den Anlagespiegel E-Bilanz können Sie nach dem Aufruf der Schaltfläche **Berichte** ausdrucken und als pdf-Datei in einem Verzeichnis Ihrer Wahl speichern.

Bilanzbeitrag	AHK historisch	Steuerbilanzwerte		Umbuchungen	Zuschreibungen	AFA Periode	dav. Sonder-AFA etc.	Buchwert Ende Vorjahr	AFA kumuliert	Buchwert Ende GJ
		Zugänge	Minderungen							
Anlagevermögen	26.973,00	224.000,00	0,00	0,00	0,00	9.723,00	0,00	22.524,00	14.172,00	226.801,00
Immaterielle Vermögen	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	10.800,00
Entgeltlich erworben	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	10.800,00
Entgeltlich erworben	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	10.800,00
Sachanlagen	26.973,00	212.000,00	0,00	0,00	0,00	8.523,00	0,00	22.524,00	12.972,00	226.001,00
Grundstücke, grund	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	197.000,00
Grundstücke, grund	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	197.000,00
Grundstücke, gr	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
technische Anlagen	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	10.800,00
andere Anlagen, Bet	22.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.323,00	0,00	22.524,00	8.772,00	18.201,00
andere Anlagen, B	22.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.767,00	0,00	16.833,00	7.534,00	15.066,00

### Export

Auf der Seite **Anlagespiegel erstellen** können Sie unter der Schaltfläche **Export** den Anlagespiegel E-Bilanz und EHUG in eine XML-Datei exportieren. Wenn Ihre Buchhaltungs-Software über eine Schnittstelle für den Import des Anlagespiegels E-Bilanz und EHUG verfügt, ist der Import des Anlagespiegels möglich.

## Anlage AVEÜR 2015

Die amtlichen Vorgaben für die Berechnung der Werte des Anlagevermögens in der Anlage EÜR und Anlage AVEÜR 2015 werden mit dieser Version ausgeliefert. Nach der Installation dieser Version können Sie den Wirtschaftsgütern die EÜR-Positionen zuordnen und in dem Menü **Berichte** → **Anlagespiegel** unter der Schaltfläche **Manuelle Werte** die Werte des Anlagevermögens berechnen.

Wenn der **Lexware buchhalter 2016** installiert ist, können Sie die in der Anlagenverwaltung ermittelten Werte in eine Buchhalter-Firma übernehmen.

## Neue Anlagebäume

DATEV stellt zum 31.12.2016 die SKR81 (Ärzte) und SKR80 (Zahnärzte) ein. Die neuen Kontenrahmen für die Ärzte und Zahnärzte nach dem SKR 03 und 04 werden bereitgestellt.

# Die Service-Leistungen

## Alles, was Sie wissen müssen – direkt in Ihrem Programm:

Im **Online Support** bündeln sich an einer Stelle alle wichtigen Informationen zu Ihrem Lexware Programm:

- Fragen und Antworten zu Ihrer Software
- Anwender-Forum
- Updates
- Umfassende Unterstützung erhalten Sie auch im Internet unter [www.lexware.de/support](http://www.lexware.de/support).

## Hotline – schnelle Expertenhilfe

Egal ob es um inhaltliche oder technische Fragen geht. Wenn das System einmal klemmt, sind unsere Profis für Sie zur Stelle - von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

- Für Fragen rund um die Installation wenden Sie sich an die **Installations-Hotline**.
- Ist Ihr aktuelles Problem technischer Natur, dann wenden Sie sich an die **technische Hotline**.
- Für Fragen zum Programminhalt, zu Vorgehensweisen und der Umsetzung von rechtlichen Vorschriften innerhalb eines Programms gibt es die **inhaltliche Hotline**.

Die aktuellen Rufnummern und die Preise finden Sie auf der Rückseite des Handbuches und im **Online Support** in der Rubrik **Support** unter **Hotline**.



Für die bestmögliche und effektive Hilfe ist es unbedingt erforderlich, dass Sie vor Ihrem eingeschalteten Computer sitzen, wenn Sie anrufen. Für den technischen Support sollte der zuständige Netzwerkadministrator oder eine Person mit Administrator-Rechten zur Verfügung stehen.

Gezielte Fragen verkürzen die Gesprächsdauer. Deshalb empfehlen wir Ihnen: Klären Sie im Vorfeld folgende Fragen und halten Sie die Informationen für das Gespräch bereit:

- Um welches Programm und um welche Programmversion handelt es sich?
- Um welches Problem handelt es sich?  
Versuchen Sie, eine präzise Problembeschreibung zu formulieren, z.B. in Form einer konkreten Wenn-dann-Aussage: „Wenn man die Schaltfläche AB bedient, dann erscheint die Meldung XY.“
- Welches Betriebssystem setzen Sie ein (z. B. Windows 10) und welche Komponenten sind angeschlossen (Drucker, etc.)?

Diese Informationen finden Sie unter dem Menü ? → **Info** über die Schaltfläche **System-Info**.

## Aktualitätsgarantie

Bitte beachten Sie: Folgende Programm-Funktionen stehen je nach Preismodell nur innerhalb der Aktualitätsgarantie bzw. in der aktuellen Version zur Verfügung:

### **Datei → Import**

Haben Sie Fragen dazu? Wir beantworten sie gerne! Sie erreichen uns unter der kostenlosen Rufnummer 0800 - 5398011.

### Index

Anlage AVEÜR 2015 .....	13	Maus .....	5
Bedienelemente .....	5	Service-Leistungen.....	14
Elektronische Zentrale.....	11	Tastatureingaben .....	5
Installation .....	7	XBRL-Positionen zuordnen .....	8